



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1922

20 (12.1.1922) Abend-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-201368](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-201368)

Mannheimer General-Anzeiger

Druckpreis: In Mannheim und Umgebung monatlich ...

Badische Neueste Nachrichten

Anzeigenpreise: Die kleine Zeitg. Mf. 4. — ausw. Mf. 5. —

Beilagen: Der Sport vom Sonntag. — Aus der Welt der Technik. — Gesetz und Recht. — Mannheimer Frauen-Zeitung. — Mannheimer Musik-Zeitung. — Bildung und Unterhaltung.

Die Bemerkungen in Cannes.

Berlin, 12. Jan. (Von uns, Berliner Büro.) Ueber die Wendung, die die Dinge in Cannes und Paris genommen haben, ist man an hiesigen amtlichen Stellen im Augenblick noch nicht unterrichtet.

Wir haben bereits in der Mittagsausgabe die Frage aufgeworfen, ob Frankreich es wagen werde, es auf einen Bruch mit England und auf Isolierung antommen zu lassen.

Gerade in Hinblick auf die Gefahr der Isolierung besteht also immerhin die Möglichkeit, daß Briand heute den Ansturm des nationalistischen Blodes geschickt abwehrt, und daß die Verhandlungen in Cannes morgen unter Briands erneuter Teilnahme weitergehen.

Günstiger ist für Deutschland geworden die Weltlage im allgemeinen. Und dabei muß, wenn die Dinge in der Richtung auf die wirtschaftliche Konferenz so weitergehen, Deutschland zunehmend wieder Subjekt der Weltpolitik werden.

Ber denkt verantwortlich den ganzen Zusammenhang durch, überflieht ihn, ruft ihm für Deutschland aus, in den jetzt immer mehr alles rückt; die russische Frage u. die deutsche Reparation, Oberschlesien und die Südostfragen, auch der Orient, Finanzkontrolle und Ordnung der Finanzen für Deutschland?

Die deutsche Abordnung vor der Reparations-Kommission.

BB. Cannes, 12. Jan. Die Reparationskommission hat heute die deutschen Delegierten über die drei in dem Brief der Kommission vom 16. Dezember 1921 gestellten Fragen geäußert, nämlich:

1. darüber, welche Zahlungen am 15. Januar und am 15. Februar Deutschland leisten zu können glaube;
2. über Erfordern der deutschen Regierung um Zahlungsausschub für den Restbetrag der nach dem Zahlungstatut fälligen Zahlungen und
3. über die für die Zukunft zu leistenden Garantien.

Die Aufgaben der Konferenz von Cannes.

Die englische Regierung wünscht lebhaft, daß die Konferenz von Cannes zu einem bestimmten Ergebnis gelange, das sowohl von der französischen als auch von der englischen öffentlichen Meinung, wie auch von derjenigen Europas gebilligt werde.

Das Scheitern der Konferenz von Cannes würde also eine Rückwirkung mit sehr üblen Folgeerscheinungen in beiden Ländern herbeiführen. Unbestimmte und vorläufige Entscheidungen würden occuriert werden, als ob sie einem Vorschlag gleichkämen und würden unvermeidlich die Meinungsverschiedenheiten verstärken, die sich längst zwischen den französischen und britischen Gefühlen bemerkbar gemacht haben.

Nach der Ansicht der englischen Regierung gebe es zwei Ursachen der Besorgnis in Frankreich. In erster Linie beunruhige sich die öffentliche Meinung Frankreichs über die Reparationen.

In Großbritannien gebe es auch ernste Ursachen der Beunruhigung und Ungleichheit Großbritanniens sei ein Land, das von der Ausfuhr lebe. Sein Handel sei ebenso schrecklich ruiniert wie der französische Boden.

Die Not Europas. Die Bevölkerung Europas jedoch litt unter den Kriegsurteilen ebenso wie das britische Volk. In Italien sei die Arbeitslosigkeit wie in Belgien erst. Italien hänge viel vom Handel ab.

Kämpfe mit der Hungersnot. Aus Menschlichkeitsgründen und im Interesse des eigenen Wohlstandes sei die Wiederaufrichtung Rußlands unerlässlich. Die europäischen Völker müßten versuchen, ein Heilmittel gegen den augenblicklichen Zustand Rußlands zu finden.

Seln Desinteressentem ebenso wie in seinem eigenen Interesse wie im Hinblick auf das wirtschaftliche Wiederaufbauwerk Europas rufe Großbritannien Frankreich zur Mitarbeit an dieser großen humanitären Aufgabe auf.

Was die Reparationen anbelangt, so sei die britische Regierung bereit, sich an die Abmachungen zu halten, die in London getroffen worden seien und aus denen Frankreich beträchtliche Vorteile ziehe, während England nicht weniger beträchtliche Opfer bringen müsse.

Die Sicherung Frankreichs gegen ein Eindringen des Feindes wüßte England als eine Angelegenheit zu betrachten, die seine eigenen Interessen berühren. England sei infolgedessen geneigt, die Verpflichtung zu übernehmen, mit seiner Streitmacht Frankreich zur Seite zu treten, wenn ein nicht propagierter deutscher Angriff auf Frankreichs Boden erfolge.

Es ist undenkbar, daß Deutschland diese Last ohne Rücksicht auf die Schlusfolgerungen, die sich daraus für die Garantie des französischen Bodens ergeben könnten, übernehme.

Die Wünsche der englischen Regierung. Diese gegenseitigen Verpflichtungen könnten auf zwei verschiedene Arten eingegangen werden. Einerseits lasse sich ein Offensiv- und Defensivbündnis schließen. Ein derartiges Bündnis könnte in Frankreich als wünschenswert betrachtet werden.

Auf der anderen Seite lasse sich ein klarerer Garantievertrag denken, woran das britische Reich an Frankreichs Seite einem nicht herausgeforderten Angriff Deutschlands gegen das französische Gebiet die Stirn zu bieten hätte.

Das britische Reich lasse sich ein klareres Garantievertrag denken, woran das britische Reich an Frankreichs Seite einem nicht herausgeforderten Angriff Deutschlands gegen das französische Gebiet die Stirn zu bieten hätte.

Mannheimer General-Anzeiger und Volkstimme.

Der Mannheimer General-Anzeiger ist — nicht ohne Begründung verfolgen wir seit Jahren diese Tatsache — der Mannheimer Volkstimme ein Dorn im Auge.

Der Mannheimer General-Anzeiger vertritt, wie damals wirklich bekannt gegeben wurde, die Interessen des nationalen und des liberalen Bürgertums und steht somit der Deutschen Volkspartei nahe, deren nach Millionen zählende Wählerschaft sich selbstverständlich nicht auf die Industrie beschränkt.

Wirtschaftliche Fragen.

Stellungnahme der reisenden Gewerbetreibenden zu Verkehrsfragen.

II. Karlsruhe, 10. Jan. Der Landesverband Baden der Reichsarbeitsgemeinschaft reisender Gewerbetreibender Deutschlands hielt hier seine Hauptversammlung.

Expresstaxi.

II. Karlsruhe, 11. Jan. Der Badische Eisenbahnrat beschloß sich in seiner vor wenigen Tagen abgehaltenen 73. Sitzung ausschließlich mit Tariffragen.

Heidelberger Theater.

Herbert Cudenberg: 'Münchhausen'.

Es wozidant sich schon, daß man ab und zu nach Heidelberg fährt. Man darf sich aber bei der Dichter Cudenberg, der nur selten als Dramatiker über diese vielversprechende Jugend zur erstlichen Reise nicht an die, verschluckt in bunten Szenen.

mehr erhöht werden dürfen, als die Gebühren für Fracht und Eilgut. Das Mindestgewicht ist für die Gebührenermittlung auf 5 Kilogramm herabzusetzen.

Städtische Nachrichten.

Steuerabzug.

Zur Erleichterung des Verständnisses der neuen Vorschriften über die Berechnung der Ermäßigungen beim Einkommensteuerabzug mögen die nachstehenden Beispiele dienen:

1. Bei einem ledigen Steuerpflichtigen, auf dessen Steuerbuch eine Ermäßigung von 120 Mark und eine solche von 180 Mark zur Abgeltung der nach § 13 Einkommensteuergesetz zulässigen Abzüge ausgeführt ist, tritt vom 1. Januar 1922 ab die Stelle der ursprünglichen von 120 Mark eine solche von 240 Mark an.

2. Bei einem kinderlos verheirateten Steuerpflichtigen, auf dessen Steuerbuch eine Jahresgesamttermäßigung von 120 Mark für ihn selbst, 120 Mark für die zu seiner Haushaltung zählende Ehefrau und 180 Mark zur Abgeltung der nach § 13 Einkommensteuergesetz zulässigen Abzüge ausgeführt ist, tritt vom 1. Januar 1922 ab eine Jahresgesamttermäßigung von 240 Mark für ihn selbst, 240 Mark für seine Ehefrau und 360 Mark zur Abgeltung der nach § 13 Einkommensteuergesetz zulässigen Abzüge.

3. Bei einem verheirateten Steuerpflichtigen mit drei minderjährigen Kindern im Alter von nicht mehr als 17 Jahren mit eigenem Arbeitslohn oder drei minderjährigen Kindern ohne eigenem Arbeitslohn ist auf dem Steuerbuch folgende Jahresgesamttermäßigung ausgeführt: 120 Mark für den Steuerpflichtigen selbst, 180 Mark zur Abgeltung der nach § 13 Einkommensteuergesetz zulässigen Abzüge, 120 Mark für die Ehefrau und dreimal 180 Mark = 540 Mark für die drei minderjährigen Kinder, demnach zusammen: 960 Mark.

4. Bei einem ledigen Steuerpflichtigen, auf dessen Steuerbuch eine Jahresgesamttermäßigung von 240 Mark für den Steuerpflichtigen selbst, 240 Mark für seine Ehefrau und dreimal 180 Mark = 540 Mark für die drei minderjährigen Kinder, demnach zusammen eine solche von 2.100 Mark. Bei einem Tageslohn von 86 Mark sind demnach vom 1. Januar 1922 ab von dem Arbeitgeber trotz der auf dem Steuerbuch vermerkten Jahresgesamttermäßigung von 960 Mark nur einzubehalten: 8.600 Mark (d. h. 10 vom Hundert von 86 Mark) weniger 0.80 (d. h. der Tageslohn der Jahresgesamttermäßigung von 240 Mark für den Steuerpflichtigen selbst) und 1.80 Mark (d. h. der Tageslohn der Jahresgesamttermäßigung von 360 Mark für die Ehefrau und 0.90 Mark (d. h. der Tageslohn der Jahresgesamttermäßigung von 240 Mark für die drei minderjährigen Kinder) = 7 Mark, verbleiben 1.89 Mark, abzurunden auf 1.90 Mark.

5. Bei der Ehefrau selbst in einem Arbeitsverhältnis, so ist an Stelle der auf ihrem Steuerbuch vermerkten Jahresgesamttermäßigung von 120 und 180 Mark (zur Abgeltung der nach § 13 des Einkommensteuergesetz zulässigen Abzüge) eine solche von 240 Mark und 360 Mark = 780 Mark von dem Arbeitgeber zu berücksichtigen. Das gleiche gilt von der auf dem Steuerbuch der Kinder mit eigenem Arbeitslohn vermerkten Jahresgesamttermäßigung von 120 und 180 = 300 Mark. Auch an deren Stelle tritt eine Jahresgesamttermäßigung von 240 Mark und 360 Mark = 780 Mark. Die vorstehend beschriebene Abgeltung für die Kinder wird nur um die Ermäßigung für den Arbeitnehmer selbst herab, läßt sich auf folgende Formel bringen: die auf dem Steuerbuch vermerkte Jahresgesamttermäßigung ist zu verdoppeln, und danach sind weitere 180 Mark zuzufügen.

Hinsichtlich der Nichtberücksichtigung minderjähriger, über 17 Jahre alter Kinder mit eigenem Arbeitslohn ein Einkommen bei der Vornahme des Steuerabzugs von dem Ar-

beiter mehr als nur das handwerkliche. Er ringt einem, manchmal doch recht fippen, Parteimaterial die Wirkungen eines geschlossenen Ensembles ab, so daß Vorstellungen von einer respektablen Gesamtwirkung entstehen.

Das ist nicht wenig. Leider hatte er es dieses Mal mit der Dynamik verkehrt. Cudenberg verdirbt sich durch das — oft genialische — Randewert, mit dem er seine Textwertwerte nicht schmückt, sondern belastet, das dramatische Konzept. Hier muß der Spielleiter nicht nur mit dem Kostümp, sondern auch durch Regieaufführung der Szenen ihm zu Hilfe kommen.

Kunst und Wissen.

Defizit des Manninger Stadttheaters. Nach Mitteilung eines Mitgliedes der städtischen Theaterdeputation in einer Versammlung arbeitet das Manninger Stadttheater in dieser Spielzeit mit einem Defizit von nahezu 3 Millionen Mark.

beitslohn des Haushaltungsvorstandes verbleibt es bei den bisherigen Vorschriften. Hinsichtlich der Erhöhung der Ermäßigung für mütterliche Angehörige, deren Berücksichtigung vom Finanzamt zugelassen ist, gilt das gleiche wie für die Erhöhung der Ermäßigung für minderjährige Kinder.

Ueber das Steuerbuch, das gegenwärtig den Arbeitnehmern durch die Gemeindebehörde zugestellt wird, veröffentlicht das Finanzamt Mannheim im Anzeiger dieser Nummer eine ausführliche Erläuterung, die wir der Beachtung aller Arbeitgeber und Arbeitnehmer empfehlen.

Ein Wlt im neuen deutschen Postkurs. Aus Berlin wird berichtet: Der neue Postkurs, der wenig Freunde finden wird, hat wenigstens in einem Punkt Sorge getragen, daß der Humor auf seine Kosten kommt.

Der Reichsminister des Innern hat nach Anhörung der Landesregierungen beim Reichsrat die Einführung der Beschlüsse "Apotheker-Praktikant" und "Apotheker-Assistent" beantragt.

Ein Abreisebericht. Man wird sich noch der erhabenden vaterländischen Rundgebung erinnern, zu der sich hier das Konzert des kaiserlich hervorgehenden Meisterlichen Gesangvereins aus Rattomitz gesallerte.

Marktbericht.

Zur heutigen Wochenmarkt war die Zufuhr etwas besser. Nur eines war bemerkenswert: Es waren mehr Zwiebeln als Kartoffeln da. Die Zwiebeln wurden im Zentner gekauft und kosteten 1.50 M., die Kartoffeln 10-20 Pfundweise zum Preise von 1.80 M. das Pfund.

Aus dem Lande.

Weinheim, 11. Jan. Der hier kürzlich aufgetauchte Blau, ein Weinheimer Wein für die wandernde Jugend ins Leben zu rufen, wird binnen Kurzem in erheblicher Weise seine Verwirklichung finden.

Sportliche Rundschau.

Winterport.

Der Berliner Schlittschuh-Club in Prag. Am Samstag und Sonntag hatte der Berliner Schlittschuh-Club mit seiner ersten Gläubigenmannschaft den Ringelstei-Kofal in Prag zu betreiben.

Wetterdienstnachrichten

Table with 10 columns: Ort, Beob., Wind, Bew., Temperatur, Luft, Niederschlag, Feuchtigkeit, etc. Rows include Mannheim, Karlsruhe, Baden-Baden, etc.

Allgemeine Witterungsübersicht.

Das Tiefdruckgebiet hat sich nach der Ostsee verlagert und befindet sich im Vorübergang in Deutschland. Das Hochdruckgebiet befindet sich über dem baltischen Insele ein Hochdruckgebiet ausbreitet, das ostwärts vorrücken wird.

Ämtliche Bekanntmachungen

Neuregelung des Steuerrechts.

Die Gemeindebehörden sind i. H. damit beschäftigt, die Steuerbücher für die Arbeitneh...

Das Steuerbuch wird jedem Empfänger von Arbeitslohn in der Stadt Mannheim auf Grund der I. H. ausgefüllten Wohnungskarte...

In den Pauschalverträgen unserer Dienstbezüge erfolgt die Beschädigung der Steuerbücher...

Die in den Gemeinden unserer Dienstbezüge wohnhaften Angehörigenempänger, sowie deren...

Die Einkünfte des unabhängigen Bürgermeisters...

1. Zur Abgeltung der nach § 13 des Einkommensteuergesetzes zulässigen Abzüge...

2. Washt ein Steuerpflichtiger nach § 47 des Einkommensteuergesetzes Kapital auf die im § 46...

1. Einkünfte in die Steuerbücher, die tatsächlich unrichtig sind, können jederzeit berichtigt...

2. Washt die Zahl der zur Feststellung des dem Steuerpflichtigen unterliegenden Einkommens...

Es wird noch besonders darauf aufmerksam gemacht, daß die Arbeitgeber keine...

Schließlich wird noch darauf hingewiesen, daß die Steuerämter bei jeder Neubildung...

3. Ein Arbeitnehmer bis zum 31. Januar 1922 nicht in Besitz eines Steuerbuchs...

wählungen nach den Angaben des Arbeitnehmers vorzunehmen, soweit ihm die...

Da sich in letzter Zeit die Wasserwerkstoffe verbessert haben, kommt der in der letzten Preisliste...

Table with 3 columns: Sorte, Preis pro Zentner, and sub-columns for different types of goods.

Table with 3 columns: Sorte, Preis pro Zentner, and sub-columns for different types of goods.

1. Jagdverpachtung. Montag, 16. Januar 1922, wird die hiesige Gemeindejagd...

Höhere Lehranstalt Institut Sigmund A 1, 9, am Schloß. Tag- u. Abendschule.

Vorbereitung zum Maturabiteloxamen, zur Prima- u. Obersekundarstufe...

16. Januar Beginn eines Abendkurses für Anfänger (Vollschulvorbereitung)...

Prospekt und Anstamm durch den Direktor H. Sigmund.

Spezialzeit: Werktags 11-12 u. 5-7 Uhr.

Harn- und Gesehtschleiden aller Art. Rasche Erfolge auch bei alten und hartnäckigen Fällen...

Größere Firma mit neuesten Werkzeugmaschinen und eingearbeitetem Arbeiterstamm...

Nebenfabrikation ganze Motoren, Apparate oder Einzelteile übernehmen.

Statt besonderer Anzeige. Verwandten, Freunden und Bekannten die itzerige Nachricht, dass unsere liebe gute Mutter, Frau Philippine Schmitt Wwe. geb. Allmerich...

Wer? löst diese Aufgabe? 2000 Mark bar! Jeder Einsender einen Transiris! Umsont...

Elektrizitäts-Gesellschaft welche sich mit Ausbau von Ueberlandzentralen befaßt...

Kapitalisten mit wenigstens Mk 200.000.— Einlage; event. auch nur auf 6 Monate...

Offene Stellen Von Bankanstalt wird jüngerer, tüchtiger Buchhalter gesucht.

Große chemische Fabrik (A.-G.) sucht tüchtige Kaufleute im Alter von ungefähr 30 Jahren...

Stenotypistin durchaus perfekt und an flotten Arbeiten gewöhnt...

Näherin (jüngeres Mädchen) für sofort gesucht.

Ein Mädchen für Küche bei sehr hohem Lohn gesucht.

Tüchtiges Mädchen tagsüber bei hohem Lohn per 1. Februar gesucht.

Vertriebszentrale der Gummiwerke Hockar A.-G. Mannheim, Friedrichselderstr 39, Tel. 7791.

Personal-Gesuch zum Eintritt spätestens 1. März suchen wir für dienestehenden Spezial-Abteilungen Erste Verkäuferinnen bei hohem Gehalt und dauernder Stellung.

Ausführl. Angebote mit Bild, Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen etc. erbitten M. Klein G. m. b. H. Modernes Kaufhaus DUSSELDORF Wehrhahn-Tonhallenstr.

Wir suchen zum Eintritt spätestens 1. März für unsere gross-angelegten Spezial-Abteilungen nebenstehende Erste Verkaufskräfte

bei höchstem Gehalt in Dauerstellung: Damen, die bereits in ersten Häusern tätig waren...

Hoher Verdienst Vertreter gesucht für großen Bedarfsartikel zum Verkauf von Kolonialwaren...

Existenz findet Herr bei einer Beteiligung von Mk 20.000 an gutem, reifem Unternehmen...

Dauernde Existenz findet Herr bei Übernahme der Generalvertretung unserer Firma...

Jüngere 187 Stenotypistin zum baldigen Eintritt gel. Angebote schriftlich mit Zeugnisabschriften...

Näherin (jüngeres Mädchen) für sofort gesucht. Betty Vogel Kociets, P 5, 15/16.

Ein Mädchen für Küche bei sehr hohem Lohn gesucht. Tüchtiges Mädchen tagsüber bei hohem Lohn per 1. Februar gesucht.

Vertriebszentrale der Gummiwerke Hockar A.-G. Mannheim, Friedrichselderstr 39, Tel. 7791.

Miet-Gesuche Ein oder zwei gut möblierte Zimmer von Herrn in bester Wohnl. gel. Preis Reduz. lacht. Angebote unter X. E. 49 an die Geschäftsstelle...